

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 30

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN. PARATE, Sontagsinserate, Verkauftsarten, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel, Capital-Gesuche.

STELLENGESUCHE. für Kapitalisten, Bücheranzeiger

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 30

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530m

Grosse Parkanlagen.
Neue gute Faubussasse zur Wirthschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERTS

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Was m'r mei Mutter g'sagt.

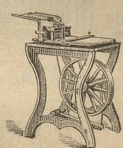
„Los, Bue was ech d'r sage will:
„Jetzt bist erst confirmirt
„Und wäger jo, de bist scho z'vill
„De Maide noh vagirt.
„Zwar glaub ech, daß sie dich lieb hätt,
„s'Hanschriftes Anämei,
„Und zodämm isch je rechtig nätt
„Und mit de Lütte frei.
„Doch isches aber doch no z'früh,
„Daß d'scho a d'Maide dentst,
„Du muescht mer z'erst i d'Fremde zieh'
„Eb du di Herz verschenfst;
„Z'erscht dent em Hloß, der Arbet noh
„Und hächt denn Deppis g'leht,
„Und chast als Meister anesoh
„No ischt d'r nünt meh g'wehrt!
„Und's Huuse, sell g'hört au deue,
„Denn z'allererst brucht's Geld —
„Jo, wenn dees fehlt, mie liebe Bue,
„No chund mer schlächt dor d'Welt!
„So, dees isch, was d'r sage will,
„Dent jzt die Lebzig dra!
„Hi warum bist so müesle still,
„Was fangst denn z'hülle a?“

Literarisches.

Eingegangene Bücher:
„Die neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende zehnte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Professor Reuleaux und Karl Marx von H. W. Fabian. — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato von C. Lübeck. — Zur Philosophie des Parteiwesens von Dr. Leonhard Freund. III. — Die Wissenschaft und die Gesellschaft von Arthur Cornette. — Uebersetzt von G. (Portsetzung.) — Mittheilungen der Redaktion.
Preis vierteljährlich Mk. 2. — = Fr. 2. 50 = fl. 1. 20 östr. Währ. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

PATENT
technisches Bureau
von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Wichtig für Cigarren- und Kistenfabriken.



Eine Maschine zum Zusammennageln von Kisten, in allen Staaten patentirt, welche in ihrer Einfachheit und Leistungsfähigkeit den ingenuesten Erfindungen ebenbürtig zur Seite steht, wird den Herren Fabrikanten, welche massenhaft saubere Arbeit herstellen wollen, jetzt angeboten. Dieselbe nagelt mit nur einem Mann Bedienung bis 2000 Cigarrenkisten pro Tag, und können ausser diesen alle andern Arten schwere oder leichte Kisten darauf verfertigt werden. Dieselbe wird von uns in 2 Grössen hergestellt; Nr. 1 für leichte und Nr. 2 für schwere Kisten.
Hamburg, Danielstrasse 32. (No 2934)

J. Harms & Co.

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen (544)

Die Expedition des „Nebelspalter.“

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekümme à Liter 80 Pf. exclud. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (6560) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

Offene Commisstelle.
Ein jüngerer Commis, der das Schreibmaterialienfach kennt, fände sofort Anstellung. Kenntnisse der franz. Sprache und gute Zeugnisse sind erforderlich. [362]

Eine tüchtige, erfahrene Köchin sucht in einem Hotel oder Pension unter bescheidenen Ansprüchen Jahresstelle. Eintritt nach Mitte September oder Anfangs October. [363]

Gesucht:
Ein Reisender gegen annehmbare Condition. Geringe Kenntnisse lithographischer Arbeit nöthig. [364]